Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TTC Oberaltertheim : TSV Jahn Würzburg
Donnerstag, 11.04.2024, 20:00 Uhr

Seubert macht den Sack zu

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den TSV Jahn Würzburg hat der TTC Oberaltertheim am Donnerstag in weniger als 105 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) gesammelt. Beim TSV Jahn Würzburg lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 25:9 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TTC Oberaltertheim mit einem und der TSV Jahn Würzburg mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant in diesem recht schnell beendeten Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Kaum Chancen ließen Seubert / Seubert beim 11:4, 11:7, 11:7 ihren Gegner Meiser / Dambach. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Seubert / Schwab bei ihrer 1:3-Niederlage von Flick / Zentgraf dann doch niedergerungen worden. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Beim 3:0-Erfolg gelang es Heiko Seubert den Gastspieler Christoph Meiser in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Volker Seubert gelang es im Anschluss Thomas Flick zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Völlig überlegen agierte Seubert hierbei im vierten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Einen Sieg holte derweil Frieder Seubert bei seinem 3:1 gegen Jürgen Zentgraf. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Eher wenig Gegenwehr bekam Benjamin Schwab beim 3:0 von Rolf Dambach. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Oberaltertheim und des TSV Jahn Würzburg. Heiko Seubert hatte gegen Thomas Flick, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:6, 12:10, 11:9 keine Schwierigkeiten. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Nicht einen Satzgewinn überließ Volker Seubert seinem Gegner Christoph Meiser beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Frieder Seubert war in der Partie gegen Rolf Dambach nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Seubert nun 24 Siege bei 12 Niederlagen aus. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 8:1. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Benjamin Schwab, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jürgen Zentgraf verlor. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTC Oberaltertheim die Saison mit einem Punkteverhältnis von 28:8 bei 14 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Jahn Würzburg erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 10:26. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TTC Oberaltertheim
Doppel: Seubert / Seubert 1:0, Seubert / Schwab 0:1
Einzel: H. Seubert 2:0, V. Seubert 2:0, F. Seubert 2:0, B. Schwab 1:1
TSV Jahn Würzburg

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.04.2024 (08:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Meiser / Dambach 0:1, Flick / Zentgraf 1:0
Einzel: T. Flick 0:2, C. Meiser 0:2, R. Dambach 0:2, J. Zentgraf 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.04.2024 (08:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").